Pressemitteilung vom [Datum einfügen]

**Pizza-Puzzle in [Stadt einfügen]**

**Am [Datum einfügen] fand von [Uhrzeit einfügen] ein Pizza-Puzzle-Aktionstag im [Ort einfügen] statt. Die teilnehmenden jungen Menschen konnten dabei ihre vegetarischen Lieblingsbeläge mitbringen und die der anderen ausprobieren. Gemeinsam wurden die Stücke zu einem großen Ganzen gepuzzelt, gebacken und anschließend verspeist. Mit dieser Aktion soll das Thema nachhaltige Ernährung in den Vordergrund gerückt und Lust auf Neues gemacht werden.**

**Kritischer Trend**

Jede Person in Deutschland verursacht pro Jahr etwa 11 Tonnen CO2-Äquivalente (CO2e). Davon werden ein Fünftel, also etwa 2 Tonnen, durch die Ernährung verursacht. Knapp 70 Prozent dieser Emissionen werden durch die verzehrten tierischen Produkte verursacht. Jedes Lebensmittel, das auf unserem Teller landet, hat eine lange Reise hinter sich. Tierische Produkte haben in der Regel einen höheren CO2e-Fußabdruck als pflanzliche Produkte, weil zusätzlich Futtermittelproduktion und Tierhaltung Teil der Reise sind und auch Emissionen verursachen.

**Konkret**

Gerade beim Thema Ernährung können junge Menschen eigene Entscheidungen im Sinne der Nachhaltigkeit treffen. Auch die Verpflegung im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit findet in ihren Einrichtungen und bei ihren Aktivitäten (z.B. Jugenderholungsmaßnahmen, Bildungsveranstaltungen) oft selbstorganisiert statt. Entsprechend können Kinder und Jugendliche hier in zweierlei Hinsicht agieren: Nachhaltig wirtschaften und zugleich pädagogisch wirken. „Auch in unserem Verein wird gemeinsam gekocht und gegessen, dafür werden oft tierische Produkte ohne weiteres Nachdenken verwendet“, erklärt [Vorname Nachname einfügen] von [Verein einfügen]. „Mit unserem Pizza-Puzzle wollen wir aktiv werden und nachhaltige Alternativen aufzeigen.“ [Zitat einfügen/anpassen]

**Wie kommt´s?**

Der Aktionstag Pizza-Puzzle findet im Rahmen des Projekts „N-Challenges – weil nicht alles auf Bäumen wächst“ statt. Dieses Nachhaltigkeits-Projekt wird koordiniert vom Landesjugendring Baden-Württemberg und gefördert vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat. Weitere Informationen: https://www.ljrbw.de/n-challenges

**Kontakt für Redaktionen:**

[Name, Telefonnummer, Mailadresse, … einfügen]